

## Praktikum im Ausland

Bei einem Praktikum schnuppert ihr in die Arbeitswelt rein, ohne – wie bei einem Job – von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Praktika im Ausland sind überwiegend berufsbezogen und erfordern mindestens eine angefangene Berufsausbildung bzw. ein angefangenes Studium und gute Fremdsprachenkenntnisse. Für Schulabgänger/-innen sind Praktika daher nicht geeignet – oder nur für viel Geld über eine Vermittlungsorganisation möglich. Für Schulabgänger/-innen empfehlen wir eher einen Freiwilligendienst (siehe Eurodesk-Info „Freiwilligendienste“).

### Länderspezifische Informationen

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr ein Praktikum absolvieren wollt, findet ihr entsprechende Informationen in den Länderinfos auf [www.rausvonzuhause.de](http://www.rausvonzuhause.de) und auf dem Europäischen Jugendportal [http://europa.eu/youth/DE\\_de](http://europa.eu/youth/DE_de). Die **Eurodesk Servicestellen** im europäischen Ausland können euch Adressen von potentiellen Praktikumsgebern nennen und nützliche Hinweise geben. Die Adressen der Eurodesk Servicestellen findet ihr unter [www.eurodesk.eu](http://www.eurodesk.eu).

### Allgemeine Informationen und Ansprechpartner/-innen

Die Broschüre „Wege ins Auslandspraktikum“ enthält alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner für die Organisation eines Auslandspraktikums sowie den **QualitätsCheck Auslandspraktikum**. Dieser gibt hilfreiche Tipps, was es alles zu beachten gibt, damit euer Praktikum erfolgreich wird. Auf [www.rausvonzuhause.de/bestellung](http://www.rausvonzuhause.de/bestellung) könnt ihr die Broschüre und den QualitätsCheck Auslandspraktikum kostenlos herunterladen.

Für die Organisation eines Praktikums ist die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** eine wichtige Anlaufstelle. Hier könnt ihr euch beim Info-Center Ausland unter der Tel. +49 (0)228 / 7131313 oder per E-Mail ([zav@arbeitsagentur.de](mailto:zav@arbeitsagentur.de)) beraten lassen. Unter [www.zav.de](http://www.zav.de) > Jobs und Praktika > Jobs und Praktika im Ausland finden sich weitere Informationen.

Das **EU-Bildungsprogramm Erasmus+** fördert Auslandspraktika für **Studierende** (2 bis 12 Monate) und **Auszubildende** (2 Wochen bis 12 Monate) bzw. Berufsschüler/-innen in den EU-Mitgliedsstaaten sowie in Island, Norwegen, Liechtenstein, der Türkei und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. Auch Absolvent(inn)en sind bis zu 12 Monate nach ihrem Abschluss noch förderfähig. Informationen zu den Stipendien bekommt ihr bei den jeweiligen Nationalagenturen:

Für **Berufsschüler/-innen und Auszubildende** ist die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (**NA beim BIBB**) zuständig. Unter [www.machmehrausdeinerausbildung.de](http://www.machmehrausdeinerausbildung.de) findet ihr wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zu der Förderung von Erasmus+ Praktika in der Berufsbildung. Die sogenannten **Pool-Projekte im Programm Erasmus+ Mobilität in der Berufsbildung** bieten Einzelpersonen, die einen Praxisaufenthalt im Ausland absolvieren möchten, eine Förderung aus EU-Mitteln. Pool-Projekte sind bundesweit offen ausgeschriebene Stipendien für einen Lernaufenthalt im Ausland. Sie richten sich an Personen während der Berufsausbildung, Personen, die ihre Berufsausbildung vor weniger als 12 Monaten abgeschlossen haben sowie an Personen, die eine nach Bundes- oder Landesrecht geregelte Weiterbildung absolvieren oder vor weniger als 12 Monaten abgeschlossen haben. Unter [www.machmehrausdeinerausbildung.de](http://www.machmehrausdeinerausbildung.de) > Dein Weg ins Ausland > Praktikumsplatzsuche könnt ihr nach konkreten Angeboten suchen.

**Studierende** finden auf der Webseite des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (**DAAD**) vielfältige Tipps zu **Erasmus+ Praktika** für Studierende ([www.daad.de](http://www.daad.de) > Infos für Deutsche > Praktika im Ausland > Stipendien und Finanzen) sowie Informationen zu Praktika in nicht EU-Ländern. Zusätzlich könnt ihr euch auch an die Erasmus-Koordinator(inn)en und das Akademische Auslandsamt eurer Hochschule wenden.

Pflichtpraktika von mindestens 12 Wochen, die ihr im Rahmen eures Studiums im Ausland absolviert, könnt ihr auch mit **Auslands-BAföG** finanzieren. Weitere Infos unter [www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php](http://www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php). Beraten lassen könnt ihr euch bei den je nach Zielland zuständigen zentralen Auslandsämtern in Deutschland. Kontaktadressen unter [www.bafög.de](http://www.bafög.de) > Antragstellung > Ausland – Studium, schulische Ausbildung, Praktika.

### Studierendenorganisationen, die Praktika im Ausland vermitteln:

[www.aiesec.de](http://www.aiesec.de) > alle Fachrichtungen (gegen eine Vermittlungsgebühr)

[www.emsa-europe.eu](http://www.emsa-europe.eu) > Medizin

[www.elsa-germany.org](http://www.elsa-germany.org) > Jura

[www.iaeste.de](http://www.iaeste.de) > Ingenieur-, Natur-, Land- und Forstwirtschaften

### Praktika bei internationalen Organisationen

Das Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO) informiert über Praktika und Nachwuchsprogramme bei Internationalen Organisationen: [www.zav.de](http://www.zav.de) > Arbeit > Arbeiten im Ausland > Arbeiten bei Internationalen Organisationen.

Im Internationalen Stellenpool des Auswärtigen Amtes werden u.a. Praktikumsstellen ausgeschrieben: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) > Ausbildung und Karriere > Internationale Organisationen und EU > „Jobs IO“: Internationaler Stellen- und Personalpool.

Das **Carlo-Schmid-Programm** fördert nicht bezahlte Praktika (3 bis 6 Monate) von Studierenden und Graduierten in internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Weitere Infos unter [www.studienstiftung.de/carlo-schmid.html](http://www.studienstiftung.de/carlo-schmid.html).

### Praktika in der Entwicklungszusammenarbeit

Das **ASA-Programm** bietet jungen Berufstätigen zwischen 21 und 30 Jahren mit abgeschlossener nicht-akademischer Berufsausbildung oder Bachelor-Abschluss und Studierenden die Möglichkeit eines 3-monatigen geförderten Projektpraktikums in Afrika, Lateinamerika, Asien und Südosteuropa. Weitere Infos unter [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de).

Eine Liste mit Adressen für Nachwuchsförderungsprogramme bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit findet ihr unter [www.entwicklungsdienst.de](http://www.entwicklungsdienst.de) > AKLHÜ-Publikationen > internationale Praktika/Qualifizierungsprogramme.

### Programme für Auszubildende, Berufsschüler/-innen und junge Berufstätige

Bei der Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung - IBS könnt ihr euch zu Weiterbildungsangeboten im Ausland beraten lassen. Tel.: +49 (0)228 / 1071646, E-Mail: [ibs-info@bibb.de](mailto:ibs-info@bibb.de). Weitere Infos unter [www.go-ibs.de](http://www.go-ibs.de). Dort könnt ihr auch in der IBS-Datenbank nach weltweiten Programmen und Finanzierungshilfen für den beruflichen Lernaufenthalt recherchieren.

### Praktikumsvermittlung über vermittelnde Organisationen

Es gibt unzählige Organisationen, die Auslandspraktika vermitteln. Wenn ihr euch über eine Organisation vermitteln lasst, müsst ihr eine Gebühr bezahlen, die teilweise stark variiert. Achtet also bei der Auswahl auf das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Unter [www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank](http://www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank) könnt ihr nach Vermittlungsorganisationen suchen. Eurodesk empfiehlt, sich die Praktikumsangebote genau anzuschauen und ihre Qualität mithilfe des QualitätsChecks Auslandspraktikum zu überprüfen. Vorsicht gilt besonders bei kurzzeitigen (z. B. vierwöchigen) Praktika im sozialen Bereich, insbesondere bei der Arbeit mit Kindern.

### Eigene Suche von Praktikumsstellen

Ihr habt natürlich auch die Möglichkeit, euch selber einen Praktikumsplatz im Ausland zu suchen. Beachtet dabei, dass Praktika als Teil der Ausbildung in vielen Ländern nicht bekannt sind. In außereuropäischen Ländern braucht ihr für ein Praktikum teilweise auch ein Arbeitsvisum.

Praktikumsplätze findet ihr über Stellenausschreibungen auf Firmenseiten, über Initiativbewerbungen oder über die zahlreichen Praktikumsbörsen im Internet:

- [www.erasmusintern.org](http://www.erasmusintern.org)
- [www.eurobrussels.com](http://www.eurobrussels.com)
- <http://globalplacement.com/de>
- <http://karriere.unicum.de/praktikum/international>
- <https://kopra.org> (Praktikastellen in Asien)
- [www.monster.de](http://www.monster.de) und [www.stepstone.de](http://www.stepstone.de) (über die Detailsuche)

Weitere Links und Informationen finden sich unter [www.rausvonzuhause.de/praktikum](http://www.rausvonzuhause.de/praktikum)

### Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:

Au-pair, Aus- und Weiterbildung, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben und Arbeiten im Ausland, Jobben in Natur und Umwelt, Rückkehrer(innen)arbeit, Schulaufenthalte im Ausland, Sprachkurse und Studium im Ausland

**Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V.** ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn

Tel.: 0228 9506250 ▪ E-Mail: [eurodeskde@eurodesk.eu](mailto:eurodeskde@eurodesk.eu)

Stand: Oktober 2016